Raiffeisenbank
Frankenhardt-Stimpfach eG

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.

ALS TEAM. FÜR SIE!

GESCHÄFTSBERICHT

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 27. August 2024 um 20.00 Uhr in der Sandberghalle Honhardt

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.

ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELD:
DENNIS PROBST

SUPERPOWER:
BIETET SCHUTZ VOR BÖSEN ÜBERRASCHUNGEN.

DAS AUTO IST KAPUTT, DER ZAHNERSATZ UNERWARTET TEUER UND DIE HOTELBUCHUNG IN KÜRZE FÄLLIG? DURCH DEN **AUFBAU VON RESERVEN** SORGEN WIR DAFÜR, DASS SIE EINEN BERUHIGENDEN **FINANZIELLEN PUFFER HABEN**, WENN MAL WIEDER EINS ZUM ANDEREN KOMMT.

RESERVEN HABEN

WIR SETZEN UNSERE (SUPER-)KRÄFTE FÜR IHRE WÜNSCHE UND BEDÜRFNISSE EIN.

Das Jahr 2023 war geprägt von Naturkatastrophen, Kriegen sowie einer anhaltend hohen Inflation. Die Coronakrise wurde im April offiziell für beendet erklärt. Die Gesellschaft blieb ein Stück weit gespalten zurück.

In Zeiten wie diesen haben wir von der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG uns dazu entschlossen, den verbindenden Gemeinsinn, der im genossenschaftlichen Gedanken steckt, noch stärker zu aktivieren – untereinander, aber vor allem auch als Signal in Richtung unserer Geschäftspartnerinnen und -partner, Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden.

Nach dem Vorbild von Superhelden wollen wir als Ihre nahbare Bank für Sie da sein und Ihnen größtmögliche Sicherheit und Verlässlichkeit bieten. Zum Beispiel, indem wir Ihnen mit einer hohen Beratungsqualität rund um die Finanzthemen Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilien begegnen.

Mit voller Energie setzen wir auf einen ganzheitlichen Beratungsansatz, der passgenau auf Ihre individuellen Ziele, Wünsche und Zukunftsvorhaben eingeht. Bei einem persönlichen Gesprächstermin analysieren wir Ihre Ausgangssituation und stellen Ihre Bedürfnisse immer an die erste Stelle.

Gemeinsam mit Ihnen richten wir den Fokus auf Ihre finanziellen Verhältnisse und Ausgaben. Haben Sie Vermögensgegenstände, Versicherungen, Kreditverträge, Sparpläne oder andere Finanzprodukte? In welchem Verhältnis stehen Ihre Einnahmen zu den Ausgaben? Wir fragen nach und hören gut zu, um uns systematisch an den Betrag heranzutasten, den Sie guten Gewissens anlegen oder in Ihre Wünsche und Ziele investieren können.

Das tun wir immer mit größtmöglichem Weitblick, sodass bei unerwarteten Vorkommnissen stets genug Geld für den Notfall verfügbar ist. Aber nicht nur das: Auch die Zukunft denken wir bereits für Sie mit, indem wir vorausschauend mit Ihnen planen und so unter anderem fürs Alter vorsorgen.

Wie wir uns im Einzelnen für Sie ins Zeug legen und welche Superpower wir dabei für Sie einsetzen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Über Ihr Interesse an unserem Geschäftsbericht sowie auf Ihren Besuch bei unserer ordentlichen Generalversammlung freuen sich
Ihre Finanzheldinnen und -helden der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung Generalversammlung 7

Jahresabschluss 8

Bericht des Vorstandes 14

Bericht des Aufsichtsrates 24

Gesellschaftliches Engagement 26

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unseren Texten auf das Gendern mit Satz- und Sonderzeichen und verwenden stattdessen nur die männliche und weibliche Form. Alle personenbezogenen Begriffe beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

(Im Bericht des Vorstands wird allerdings aus redaktionellen Gründen noch nicht gegendert.)

Konzept, Gestaltung: Dennis Özer | www.ausloezer.de
Porträts: Peer Hahn | www.peerhahn.de

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.

ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELDIN:
LENA SCHMITT

SUPERPOWER:
RETTET DEN PLAN VOM LEBENSABEND.

UNSERE BERATERINNEN UND BERATER SETZEN SICH MIT ALLER KRAFT DAFÜR EIN, DASS SIE **GELASSEN IN DIE ZUKUNFT BLICKEN** KÖNNEN, NICHT ZULETZT DURCH EIN INDIVIDUELL AUF SIE **ABGESTIMMTES VORSORGEKONZEPT**, DAS IHNEN BIS INS HOHE ALTER GRÖSSTMÖGLICHEN FINANZIELLEN SPIELRAUM BIETET.

FÜR DAS ALTER VORSORGEN

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.

ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELD:
JULIAN SCHOR

SUPERPOWER:
SICHERT DIE FINANZIERUNG IHRER IMMOBILIEN.

DER TRAUM VON **DEN EIGENEN VIER WÄNDEN** SOLL ENDLICH GESTALT ANNEHMEN? MIT BLICK AUF IHRE LEBENSPLANUNG STELLEN WIR GEMEINSAM MIT IHNEN EINE **SICHERE FINANZIERUNG** AUF DIE BEINE, DIE SICH AUF LANGE SICHT GUT UND RICHTIG FÜR SIE ANFÜHLT.

IMMOBILIE FINANZIEREN

Tagesordnung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG am Dienstag, den 27. August 2024 um 20.00 Uhr in der Sandberghalle Honhardt (Obere Bergstraße, 74586 Frankenhardt). Vor Beginn des offiziellen Teils der Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Essen und Gesprächen mit unseren Bankmitarbeitenden ein. Die Halle wird um 19.00 Uhr geöffnet.

1. Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Aufsichtsratsvorsitzende

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023

3. Bericht des Aufsichtsrates

4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

5. Beschlussfassung über: a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023
   b) Verwendung des Jahresüberschusses 2023
   c) Entlastung des Vorstandes
   d) Entlastung des Aufsichtsrates

6. Wahlen zum Aufsichtsrat
   Turnusgemäß scheiden aus dem Aufsichtsrat aus: Roswitha Schirle und Tonia Schumann

   Frau Schirle und Frau Schumann haben sich erneut zur Übernahme des Ehrenamtes bereit erklärt und stellen sich wieder zur Wahl.

7. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand
Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

Wir möchten Sie bereits im Vorfeld darauf hinweisen, dass unsere ordentliche Generalversammlung fotografisch begleitet wird. Möchten Sie nicht auf einem Foto abgebildet werden, weisen Sie den Fotografierenden bitte darauf hin.

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023

Kurzfassung ohne Anhang

Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG
74597 Stimpfach
Genossenschaftsregister 670014 beim Amtsgericht Ulm

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung (Formblatt 3 – Staffelform)
3. Anhang

Der vollständige Jahresabschluss 2023 wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft.

Er wird nach der Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.
ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELDIN:
JESSICA WITTENBERGEN

SUPERPOWER:
MACHT MEHR AUS
IHREM GELD.

IHR ZIEL IST ES, KONTINUIERLICH **VERMÖGEN** AUFZUBAUEN? GEMEINSAM FINDEN WIR DIE **ANLAGEFORM,** DIE ZU IHRER PERSÖNLICHKEIT UND IHREN **LEBENSUMSTÄNDEN PASST.** WANN IMMER SIE EINE ANPASSUNG WÜNSCHEN, SIND WIR FÜR SIE DA UND STEHEN IHNEN BERATEND ZUR SEITE.

VERMÖGEN ANSPAREN

Aktivseite — 1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.584.350,56		1.886
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			205,07		66
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	205,07				(66)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.584.555,63	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			12.806.114,63		11.607
b) andere Forderungen			11.244.320,98	24.050.435,61	7.044
4. Forderungen an Kunden				184.109.349,35	177.672
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	77.543.720,63				(69.094)
Kommunalkredite	5.928.283,72				(6.973)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		3.920.118,82			4.365
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3.920.118,82				(4.365)
bb) von anderen Emittenten		106.450.000,35	110.370.119,17		112.960
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	52.781.872,94				(56.650)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	110.370.119,17	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				13.473.266,04	12.276
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.802.813,34		3.803
darunter: an Kreditinstituten	520.570,46				(521)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			38.550,00	3.841.363,34	39
darunter: bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				342.500,00	355
darunter: Treuhandkredite	342.500,00				(355)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				883.885,60	975
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.461.519,23	1.258
14. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
Summe der Aktiva				340.116.993,97	334.306

Passivseite

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			37.410.503,68	37.410.503,68	30.143
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		44.059.078,02			69.124
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		19.541.099,99	63.600.178,01		3.891
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		159.714.866,95			182.135
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		44.913.986,87	204.628.853,82	268.229.031,83	14.938
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				342.500,00	355
darunter: Treuhandkredite	342.500,00				(355)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				361.262,53	171
6. Rechnungsabgrenzungsposten				307,40	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			882.470,00	882.470,00	2.895
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				12.000.000,00	11.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			3.176.366,78		2.779
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		8.669.000,00			8.269
cb) andere Ergebnisrücklagen		8.762.000,00	17.431.000,00		8.362
d) Bilanzgewinn			283.551,75	20.890.918,53	243
Summe der Passiva				340.116.993,97	334.306

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		867.829,37			1.111
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	867.829,37		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		20.391.157,51	20.391.157,51		24.498
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.262.922,97			2.997
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.601.337,24	5.864.260,21		1.591
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(1)
2. Zinsaufwendungen			1.636.172,62	4.228.087,59	182
darunter: erhaltene negative Zinsen	6.963,92				(21)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			353.507,49		421
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			97.984,18		98
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	451.491,67	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.751.595,49		1.794
6. Provisionsaufwendungen			174.016,85	1.577.578,64	172
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				86.700,33	62
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.291.259,17			2.090
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		467.488,27	2.758.747,44		492
darunter: für Altersversorgung	33.076,17				(35)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.742.371,35	4.501.118,79	1.521
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				135.643,55	156
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				18.105,76	14
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		2.847
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			350.302,35	350.302,35	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			33.654,40		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-33.654,40	275
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				2.005.638,08	-235
20. Außerordentliche Erträge			0,00		408
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(408)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			116.351,51		-76
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			6.191,49	122.543,00	6
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	0
25. Jahresüberschuss				883.095,08	242
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				456,67	1
				883.551,75	243
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				883.551,75	243
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			300.000,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			300.000,00	600.000,00	0
29. Bilanzgewinn				283.551,75	243

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.

ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELD:
REINHOLD BRETZ

SUPERPOWER:
GIBT RÜCKENDECKUNG IM NOTFALL.

GESUNDHEIT IST DAS WICHTIGSTE IM LEBEN. MIT DEM **PASSENDEN VERSICHERUNGSSCHUTZ** FÜR SIE UND IHRE FAMILIE SORGEN WIR DAFÜR, DASS SIE UND IHRE LIEBEN IM FALLE EINER KRANKHEIT ODER VERLETZUNG **ALLE ENERGIE** IN DIE GENESUNG STECKEN KÖNNEN.

GESUNDHEIT ABSICHERN

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

wir begrüßen Sie herzlich zur Präsentation des Geschäftsberichts der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG für das Jahr 2023. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklung der Gesamtwirtschaft und die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres geben sowie einen Blick auf die kommenden Herausforderungen und Chancen werfen.

Im Mittelpunkt unseres Handels stand die nachhaltige Stärkung unserer Finanzkraft sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Servicequalität. Dank der herausragenden Leistung und des Engagements unseres gesamten Teams konnten wir eine solide Geschäftsentwicklung verzeichnen und unsere Kundenbasis weiter ausbauen.

Das Jahr 2023 war durch eine Vielzahl von Herausforderungen geprägt, insbesondere durch die anhaltende Volatilität auf den Finanzmärkten und die zunehmenden regulatorischen Anforderungen. Dennoch konnten wir durch eine vorausschauende und umsichtige Unternehmensführung ein stabiles Ergebnis erzielen und unsere strategischen Initiativen erfolgreich umsetzen.

Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Leichter Rückgang der Wirtschaftsleistung

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %, nachdem es 2022 noch merklich zugelegt hatte (+1,8 %). Die Inflationsrate verminderte sich zwar von 6,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 auf 5,9 % 2023. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch.

Die Finanzmärkte sehen Zins- und Inflationsgipfel erreicht

Das langsame, noch andauernde Abklingen des Inflationsschocks des Jahres 2022 dominierte das vergangene Jahre 2023 an den Finanzmärkten. Die Notenbanken setzten ihre geldpolitischen Straffungen aus dem Vorjahr fort und erhöhten ihre Leitzinsen weiter. Die größten westlichen Notenbanken, die Europäische Zentralbank (EZB) und die Federal Reserve der USA (Fed), erreichten damit 2023 und binnen unter achtzehn Monaten Erhöhungsphase die höchsten Leitzinsniveaus seit der globalen Finanzkrise von 2008; im Falle der EZB die höchsten seit Einführung des Euro. Im Zuge dieser Zinspolitik sanken die konjunkturellen Aussichten der Weltwirtschaft aufgrund der steigenden Finanzierungskosten. Geopolitische Unsicherheiten wie der andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der durch den Terrorangriff der Hamas auf Israel intensivierte Nahostkonflikt oder die Rivalität zwischen China und den USA belasteten die Konjunkturaussichten ebenfalls. Die Finanzmärkte entwickelten sich trotz dieser Belastungen positiv und bewerteten die rückläufigen Inflationsraten des Jahres 2023 als Zeichen für schneller als zu Jahresbeginn erwartet folgende Zinssenkungen im Jahr 2024. So fiel die Verbraucherpreisinflation in den USA zum Jahresende auf 3,4 %, nachdem sie im Januar 2023 noch bei fast doppelt so hohen 6,4 % gelegen hatte. Im Euroraum war sie im selben Zeitraum von 8,6 % auf 2,9 % gefallen. Zwar entwickelte sich die für die Geldpolitik maßgebliche Kernrate, die um die schwankungsanfälligen Komponenten Energie und Nahrung bereinigt ist, weniger dynamisch. Sie fiel in den USA von 5,6 % auf 3,9 % und im Euroraum von 7,1 % auf ebenfalls 3,9 %. Doch die Finanzmärkte reagierten stark auf die Rückgänge, wodurch Aktien- und Anleihekurse vor allem zum Jahresende deutlich zulegten.

DAX schließt nahe Rekordhoch

Die Aktienmärkte setzten zum Jahresauftakt die Erholung von Ende 2022 fort. Der DAX stieg vom 1. Januar bis zum 9. März 2023 um 12,3 % auf 15.633,21 Punkte. Anschließend erschütterte jedoch die Krise der US-Regionalbanken die Finanzmärkte, insbesondere die plötzliche Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank. Dies löste einen Schock auf den Aktienmärkten aus. Der DAX etwa verlor bis zum 17. März 5,5 % seines Kurswertes. Die Verluste konzentrierten sich dabei auf Finanzwerte. Zugleich führte die Unsicherheit in den USA, aber auch global zu größeren Bewegungen von Bankeinlagen, insbesondere von solchen oberhalb der Einlagensicherungsgrenzen. Die Krise kulminierte mit der Fusion der Schweizer Großbanken Credit Suisse und UBS am 19. März, die die Schweizer Behörden zur Abwicklung der erstgenannten Bank organisiert hatte. Dieser Akt konnte die Märkte beruhigen und ermöglichte die Erholung der Aktien- und Finanzmärkte von dem kurzzeitigen Einbruch.

Diese Erholung flachte zum Sommer hin ab, setzte sich aber trotz wiederkehrender Volatilität insbesondere um die Leitzinsentscheide der Notenbanken fort. Ende Juli notierte der DAX bei 16.446,83 Punkten und damit 18,1 % über seinem Jahreseinstandswert.

Zum Jahresende verstärkte sich die Erholung aufgrund sinkender Inflationszahlen und damit verbundener Hoffnungen auf Leitzinssenkungen der Notenbanken, womit eine Belebung der Konjunktur im Jahr 2024 verbunden wurde. Der DAX legte von Anfang November bis Jahresende um 13,1 % zu. Dadurch schloss er das Jahr mit 16.751,64 Punkten und auf Jahressicht um 20,3 % im Plus ab.

Entwicklung der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

Bilanzsumme

	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Bilanzsumme	340.117	334.306	5.811	1,7
Außerbilanzielle Geschäfte*	33.259	25.609	7.650	29,9

* Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten), 2 (Andere Verpflichtungen) und Derivatgeschäfte

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG ist im Berichtsjahr um 1,7 % gestiegen. Einem deutlichen Anstieg der Kundenforderungen stand ein leicht rückläufiges Kundeneinlagevolumen gegenüber. Zudem weist die Passivseite der Bilanz deutlich erhöhte Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und geringere Rückstellungen aus, während sich auf der Aktivseite neben dem Abbau der Wertpapierbestände die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten.

Die Position „Außerbilanzielle Geschäfte" beinhaltet Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften in Höhe von 868 TEUR, die sich überwiegend aus Gewährleistungsbürgschaften für unsere in Industrie und Handwerk tätigen Kunden zusammensetzen. Des Weiteren werden offene unwiderrufliche Kreditzusagen mit einem Bestand zum Jahresultimo von 20.391 TEUR ausgewiesen. Beide Positionen weisen gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang aus. Die deutliche Steigerung der Position „Außerbilanzielle Geschäfte" gegenüber dem Vorjahr ist auf die erstmalig getätigten Zinsderivate in Höhe von nominal 12.000 TEUR als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch zurückzuführen.

Aktivgeschäft

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	184.109	177.672	6.437	3,6
Wertpapieranlagen	123.843	129.601	-5.757	-4,4
Forderungen an Kreditinstitute	24.050	18.652	5.399	28,9

Die Kundenforderungen erhöhten sich um 6.437 TEUR bzw. 3,6 %. Die Entwicklung unseres Kreditgeschäfts ist in erster Linie von einer hohen Nachfrage nach privaten Finanzierungen geprägt.

Die Wertpapieranlagen sowie die Forderungen an Kreditinstitute dienen unter Beachtung von Rendite- und Risikogesichtspunkten der Anlage freier Liquidität. Die Veränderungen der Wertpapieranlagen sind maßgeblich durch den Abbau der Eigenanlagen zur Finanzierung des Kundenkreditgeschäfts geprägt.

Passivgeschäft

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.411	30.143	7.267	24,1
Kundengelder	268.229	270.087	-1.858	-0,7
Spareinlagen	63.600	73.014	-9.414	-12,9
täglich fällige Einlagen	159.715	182.135	-22.420	-12,3
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	44.914	14.938	29.976	200,7

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Aufnahme von weiteren Refinanzierungen über unsere Zentralbank, die DZ BANK AG, erhöht.

Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die Kundeneinlagen geringfügig um 0,7 %. Die Struktur der Kundengelder war nach dem Ende der Niedrigzinsphase durch Zuwächse bei den Termineinlagen geprägt, während die Sicht- und Spareinlagen sich verringerten.

Die Kundeneinlagen weisen eine breite Streuung auf. Insgesamt entfallen über 59,5 % der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden auf täglich fällige Verbindlichkeiten, bestehend aus Sichteinlagen und Geldmarktkonten.

Dienstleistungsgeschäft

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Erträge aus Wertpapierdienst-leistungs- und Depotgeschäften	354	312	42	13,4
Vermittlungserträge	515	630	-115	-18,2
Erträge aus Zahlungsverkehr	794	733	61	8,4

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft um 2,4 %. Die Zuwächse im Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft sowie im Zahlungsverkehr konnten die Rückgänge im Vermittlungsgeschäft per saldo nicht vollständig kompensieren.

Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital sowie die Eigenmittelausstattung und die Kapitalquoten stellen sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

Vermögenslage	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR / %	TEUR / %	TEUR	%
Eigenkapital laut Bilanz[1)]	32.891	30.654	2.237	7,3
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	31.419	30.814	605	2,0
Harte Kernkapitalquote	18,5 %	17,6 %		
Kernkapitalquote	18,5 %	17,6 %		
Gesamtkapitalquote	18,7 %	17,8 %		

1) Hierzu rechnen die Passivposten, 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital).

Die vorgegebenen Anforderungen der CRR und des KWG wurden von uns im Geschäftsjahr 2023 stets eingehalten. Nach unserer Unternehmensplanung halten wir auch künftig die aufsichtsrechtlichen Vorgaben ein.

Die Geschäftsguthaben zeigen weiterhin eine breite Streuung. Im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Mitglieder um 71 und die Zahl der Geschäftsanteile um 1.604 erhöht.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang	2023	4.823	11.277
Zugang	2023	130	1.727
Abgang	2023	59	123
Ende	2023	4.894	12.881

Wertpapieranlagen

Wertpapieranlagen	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	69.740	72.904	-3.165	-4,3
Liquiditätsreserve	54.104	56.696	-2.593	-4,6

Im Anlagevermögen und in der Liquiditätsreserve befinden sich überwiegend Wertpapiere von Banken und Unternehmen in Euro. Als Beimischung sind variabel verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 17.318 TEUR, eine festverzinsliche Währungsanleihe in NOK mit einem Gegenwert von 429 TEUR, Fondsanteile in Höhe von 13.264 TEUR und Aktien mit einem Buchwert von 209 TEUR enthalten.

Überschüssige Liquidität sowie durch Fälligkeiten oder Verkäufe frei gewordene Mittel im Wertpapierportfolio wurden überwiegend zur Finanzierung der Kundenforderungen eingesetzt.

Vom gesamten Wertpapierbestand wurde ein Teilbetrag in Höhe von 69.740 TEUR wie Anlagevermögen bewertet. Durch die Bewertung nach dem gemilderten Niederstwertprinzip wurden im Geschäftsjahr Abschreibungen in Höhe von 6.549 TEUR vermieden.

Ertragslage

Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2022	Veränderung ggüber 2022	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss[1)]	4.680	4.926	-246	-5,0
Provisionsüberschuss[2)]	1.578	1.622	-44	-2,7
Verwaltungsaufwendungen	4.501	4.102	399	9,7
a) Personalaufwendungen	2.759	2.581	178	6,9
b) andere Verwaltungs-aufwendungen	1.742	1.521	221	14,5
Betriebsergebnis vor Bewertung[3)]	1.689	2.337	-648	-27,7
Bewertungsergebnis[4)]	317	-2.572	2.889	-112,3
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	2.006	-235	2.241	-952,5
Steueraufwand	123	-70	193	-275,1
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000	0	1.000	
Jahresüberschuss	883	242	641	264,2

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3
2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6
3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12
4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Der Rückgang des Zinsüberschusses im Geschäftsjahr ist auf die deutlich gestiegenen Zinsaufwendungen zurückzuführen. Trotz verbesserter Margen im zinstragenden Kundenkreditgeschäft und bei den Eigenanlagen stellte sich durch gestiegene Refinanzierungskosten sowohl bei Kunden als auch bei Kreditinstituten eine rückläufige Ertragsentwicklung ein.

Trotz steigender Erträge im Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft und im Zahlungsverkehr konnte der Rückgang der Erträge aus dem Vermittlungsgeschäft, insbesondere aus der Immobilienvermittlung, nicht gänzlich aufgefangen werden. Beim Provisionsüberschuss mussten wir somit einen Rückgang von 2,7 % verzeichnen.

Der Anstieg bei den Personalaufwendungen beruht auf den tariflichen Anpassungen, höheren Eingruppierungen sowie auf einer freiwilligen Zahlung der Inflationsausgleichsprämie an unsere Mitarbeiter. Die Erhöhung der anderen Verwaltungsaufwendungen ist vor allem durch Investitionen in die Aus- und Weiterbildung sowie erhöhte Aufwendungen für das Outsourcing und für Werbung begründet.

Bedingt durch ein deutliches Abflachen der Zinskurve konnten wir saldiert ein positives Bewertungsergebnis bei den Eigenanlagen in Höhe von über 1,4 Mio. EUR durch Zuschreibungen und realisierte Kursgewinne ausweisen. Zudem konnte die Auflösung einer im Vorjahr gebildeten Drohverlustrückstellung für die verlustfreie Bewertung des Zinsbuches erfolgen, während sich aus dem Kreditgeschäft infolge der Bildung von Einzelwertberichtigungen saldiert ein negatives Bewertungsergebnis ergibt.

Neben der Stärkung unserer Vorsorgereserven gem. § 340f HGB ist eine Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB mit 1.000 TEUR möglich.

Der Jahresüberschuss ermöglicht – nach Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 600 TEUR – die Ausschüttung einer Dividende von 3,0 % auf die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder sowie die Dotierung der Rücklagen in Höhe von 194 TEUR.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 883.095,08 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von EUR 456,67 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 600.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 283.551,75) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,0 %	89.417,44
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	97.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	97.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	134,31
	283.551,75

Prognose

Das geschäftliche Umfeld und die Entwicklung der Kreditgenossenschaften wird nach unserer Einschätzung in den kommenden Jahren von einem verstärkten Wettbewerb, sich weiter entwickelnden Kundenansprüchen und einem zunehmenden Margendruck sowie von geopolitischen Risiken beeinflusst. Die nach wie vor hohen aufsichtsrechtlichen und verbraucherschutzrechtlichen Anforderungen sowie die steigenden Qualitätsansprüche an die Produkt- und Beratungsqualität werden ebenfalls unser Handeln bestimmen. Des Weiteren werden die Digitalisierung sowie das Thema Nachhaltigkeit vermehrt im Fokus unseres Handelns mit den Kunden stehen. Hierfür werden wir auch künftig weitere Investitionen tätigen.

Wir gehen von einem Wachstum im bilanziellen Kundenkreditgeschäft von 4,0 % und im Kundeneinlagengeschäft von über 2,0 % aus.

Der Zinsüberschuss soll sich unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus und eines leicht steigenden Geschäftsvolumens bei ansonsten unveränderter Geschäftsstruktur im Jahr 2024 leicht reduzieren.

Nach unseren Planungen erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 vor allem durch niedrige Beratungs- und Schulungsaufwendungen einen leicht rückläufigen Verwaltungsaufwand.

Ausgehend von der am 31. Dezember 2023 bestehenden Gesamtkapitalquote von 18,7 % rechnen wir im Geschäftsjahr 2024 mit leicht steigenden Risikoaktiva. Aufgrund der Dotierungsmöglichkeiten von Eigenmittelbestandteilen aus dem Jahresergebnis 2023 wird sich der Bestand unserer anrechenbaren Eigenmittel nach Feststellung des Jahresabschlusses voraussichtlich merklich erhöhen.

Eine abflachende Konjunktur sowie sich weiter verschärfende geopolitische Risiken , u. a. der Russland-Ukraine-Konflikt, haben Auswirkungen auf die Finanzmärkte und wirtschaftliche Folgen für Unternehmen. In Verbindung mit dieser weiterhin bestehenden Ausnahmesituation sind die Prognosen mit erheblichen Unwägbarkeiten behaftet bzw. konkrete Auswirkungen nicht endgültig abschätzbar.

Stimpfach, im August 2024
Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

Der Vorstand

Thomas Stalla Rudolf Walter

WIR WOLLEN HERAUSRAGENDES LEISTEN.
ALS TEAM. FÜR SIE!

FINANZHELDIN:
SABINE BLÜMLEIN

SUPERPOWER:
LÄSST WÜNSCHE IM HANDUMDREHEN WAHR WERDEN.

WER TÄGLICH HART ARBEITET, WILL DER FAMILIE UND SICH SELBST AUCH MAL **ETWAS GÖNNEN**: EINE AUSZEIT, EIN FEST ODER EINE LANG ERSEHNTE ANSCHAFFUNG. MIT DER **PASSENDEN FINANZIERUNG** SORGEN WIR DAFÜR, DASS SIE LIEBER HEUTE ALS MORGEN AUF IHRE KOSTEN KOMMEN.

WÜNSCHE FINANZIEREN

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

SEHR GEEHRTES MITGLIED,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 Genossenschaftsgesetz (GenG).

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

In regelmäßig stattfindenden Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Generalversammlung scheiden in diesem Jahr turnusgemäß Frau Schirle und Frau Schumann aus dem Aufsichtsrat aus. Beide stellen sich zur Wiederwahl, die laut Satzung zulässig ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die erfolgreiche Leitung der Bank. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser Dank für ihren engagierten Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegengebracht haben.

Stimpfach, im August 2024
Der Aufsichtsrat

Roswitha Schirle
Vorsitzende des Aufsichtsrates

„Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönlicher Mut aus ihnen machen."

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

VON HERZEN GERN. FÜR DIE WAHREN HELDINNEN UND HELDEN DER REGION.

Die Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG ist die größte Bank vor Ort und Ihr nahbarer Partner rund um alle finanziellen Belange. Seit 125 Jahren denken und handeln wir nach dem genossenschaftlichen Grundsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der besagt: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele."

Soziale Verantwortung liegt uns im Blut. Sie ist uns ein Anliegen und eine Herzensangelegenheit.

Daher unterstützen wir aktiv örtliche Vereine und Organisationen, die sich gemeinsam mit uns für die Menschen vor Ort und somit für eine funktionierende Gemeinschaft einsetzen. Durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen würdigen wir die zumeist ehrenamtliche Arbeit aller, die Sport, Musik, Kultur, Tradition und ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt fördern.

Denn es steht außer Frage: Unsere Bürgerinnen und Bürger sind es, die durch ihr Engagement den Zusammenhalt in der Heimat stärken und unsere Gemeinde zu einem Ort machen, an dem man sich rundum wohl fühlt. In dieser bedeutenden Aufgabe unterstützen wir sie gerne – heute und auch in Zukunft.

Viele unserer Kundinnen und Kunden nehmen am Gewinnsparen unserer Bank teil. Aus den Erträgen und Zweckerträgen dieses Gewinnsparens haben wir Gelder gebündelt, die wir 2023 den folgenden regionalen Vereinen und Organisationen spenden konnten:

- Bürgerhilfe Frankenhardt
- Ev. Kirchengemeinde Gründelhardt
- Ev. Kirchengemeinde Honhardt
- Ev. Kirchengemeinde Oberspeltach
- Ev. Kirchengemeinde Rechenberg
- Ev. Kirchengemeinde Weipertshofen
- FC Honhardt
- Freibadfreunde Frankenhardt
- Gemeinde Frankenhardt: Grundschule Frankenhardt und Wilhelm-Sandberger-Schule Honhardt
- Gemeinde Stimpfach: Kaspar-Mettmann-Schule
- Gesang- und Musikverein Stimpfach
- Gesangverein Gründelhardt
- Kath. Kirchengemeinde St. Georg Stimpfach
- Kindergärten: Stimpfach, Weipertshofen, Rechenberg, Honhardt, Gründelhardt und Oberspeltach
- Liederkranz Honhardt
- Nachbarschaftshilfe Stimpfach
- Reit- und Fahrverein Frankenhardt
- Schützenverein Gründelhardt
- Schützenverein Honhardt
- SSV Stimpfach
- SV Gründelhardt-Oberspeltach

In den Räumen der Raiffeisenbank kamen Anfang 2024 zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Organisationen aus Frankenhardt und Stimpfach zu einer offiziellen Spendenübergabe zusammen. Im Bild links Frankenhardts Bürgermeister Jörg Schmidt, vorne rechts Vorstandsmitglied Thomas Stalla.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ÖFFNUNGSZEITEN IM ÜBERBLICK

FÜR SIE EINFACH NÄHER DRAN – IN FRANKENHARDT UND STIMPFACH.

	Servicezeiten	**Beratungszeiten**
Montag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr 13.30 Uhr–16.30 Uhr	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr 13.30 Uhr–16.30 Uhr	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr 13.30 Uhr–18.00 Uhr	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr–12.00 Uhr 13.30 Uhr–16.30 Uhr	8.00 Uhr–20.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns zu den Servicezeiten. Am Mittwoch sind wir von 9 Uhr bis 12 Uhr ebenfalls telefonisch für Sie erreichbar.

Stimpfach:	07967/9037-0
Honhardt:	07959/9110-0
Gründelhardt:	07959/9104-0

Geschäftsstelle in Ihrer Nähe – hier finden Sie uns!

www.rbfs.de

Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG